
Medienmitteilung vom 3. Februar 2006

BVB soll 34er Einsatzkurse mit Trolley- statt mit Dieselnissen fahren:

Trolleybus - bestes Heilmittel gegen Umweltalarme

Das Komitee Pro Trolleybus weist darauf hin, dass der Trolleybus das beste Heilmittel gegen Feinstaub und die Luftverschmutzung durch Dieselnisse ist. Neueste Studien belegen, dass mit Trolleybusbetrieb Tausende von Tonnen Schadstoffe eingespart werden können. Die hängige Trolleybusinitiative muss jetzt zur Abstimmung kommen. Als Kurzfristmassnahme sollen die Zusatzkurse, welche zur Stosszeit auf der (elektrifizierten) 34er Linie vom Claraplatz Richtung Käferholz verkehren, statt mit Dieselnisse mit Trolleybus verkehren.

Die täglichen Alarmmeldungen zu der Feinstaub-Überbelastung sind nachgerade unerträglich. Regierungen und politische Kreise reagieren zu zögerlich und abwehrend und sprechen von Mittelfristlösungen, die sie aber dennoch nicht präsentieren können.

Trolleybus erhalten und ausbauen - die weitsichtige Massnahme gegen Feinstaub

In diesem Zusammenhang verweist das Komitee ProTrolleybus darauf, dass auch die Dieselnisse im Stadtverkehr massiv zu den Umweltbelastungen beitragen. Dieses Problem wird durch die Partikelfilter nur unwesentlich gemildert. Das sauberste und umweltfreundlichste Gefährt bleibt der Trolleybus. Wäre dessen Netz schon vor Jahren ausstatt abgebaut worden, würde dies heute von denselben Politikern, die jetzt „mittelfristig wirksame Massnahmen“ ankündigen, als ebensolche Massnahme gelobt. Auch neueste Studien belegen, dass der Trolleybus Tausende von Tonnen an Schadstoffen einspart, welche der Dieselnisse heute und auch in Zukunft freisetzt und freisetzen wird.

Regierung soll (Trolley-) Busstudie nicht liegen lassen

So gesehen muss Alt und Jung, ob aus Sorge um die Betagten, um die Kinder oder um uns alle, zum zwingenden Schluss gelangen, dass der Trolleybus baldmöglichst und mit Langzeitperspektive ausgebaut werden muss. Die hängige Trolleybusinitiative soll nun endlich zur Abstimmung gelangen, ohne dass sich die Regierung noch lange Zeit lässt, um die Ergebnisse der dank unserer Initiative veranlassten Trolleybus-/Busstudie zu bewerten. Denn diese Ergebnisse dürften eindeutig sein.

Sofortmassnahme Trolleybus statt Dieselbus auf 34er Einsatzkursen

Als Sofortmassnahme wäre ausserdem zu fordern, dass die Einsatzkurse auf der vom Trolleybus- zum Busbetrieb umgestellten Linie 34 ins Hirzbrunnenquartier ab sofort mit Zusatz-Trolleybussen gefahren werden - was technisch problemlos möglich ist. Die BVB könnten damit ihren guten Willen und ihren Dienst an Umwelt und Stadtbevölkerung auf verdienstvolle Weise bekunden.